

Presseinformation

PI 223

In Längen von zwei bis 40 Metern verfügbar

SpanSet Saverline: Robuste Höhensicherungsgeräte mit neuem Bremssystem

Im Produktbereich Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) ergänzt die SpanSet GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg, ihr Programm um eine neue Familie: Die Saverline-Höhensicherungsgeräte. Saverline-Systeme sind besonders kompakt, leicht und robust und verfügen über ein neu entwickeltes Bremssystem, das bei Überschreiten einer bestimmten Beschleunigung auslöst. Damit wird sichergestellt, dass sich das Verbindungsmittel im Normalbetrieb ungehindert abrollen lässt, aber schnell arretiert, um einen Fall abzubremsen und die auf Anschlageneinrichtung und Körper einwirkenden Kräfte zu minimieren.

Pressemitteilung und Fotos
(300dpi) auch unter
www.spanset.de/Presse

Saverline ist in unterschiedlichen Längen von 2 bis 40 m verfügbar. Bei den Höhensicherungsgeräten SVLB-2 und SVLB-4 (max. Arbeitslänge 2 und 4 m) mit einem Band aus Hochleistungsfaser, reduziert ein Bandfalldämpfer die auf den Körper einwirkenden Kräfte. Ein ausgelöster Falldämpfer zeigt an, dass das Gerät bei einem Absturz zum Einsatz kam und deshalb nicht weiter verwendet werden darf.

Die Geräte haben ein Außengehäuse aus Kunststoff über einem inneren Stahlrahmen, der die Belastung des Sturzes auffängt. Dank dieser Bauweise zählt das System mit zu den leichtesten Geräten am Markt. Die 2-m-Version beispielsweise wiegt komplett mit Karabinerhaken nur 0,7 kg. Ein Bürstenreinigungssystem an der Eintrittsöffnung des Gehäuses verhindert das Eindringen von Schmutz. Zusätzlich ist das Bremsmodul durch Dichtungsringe versiegelt, damit Wasser und Staub die Bremseffizienz nicht beeinträchtigen können.

Bei den Ausführungen SVLB-10 bis SVLB-40 mit Längen von 10 bis 40 m dient standardmäßig ein verzinktes Stahldrahtseil als Verbindungsmittel. Der Sturzindikator am Sicherungshaken zeigt, ob das Gerät ausgelöst wurde und deshalb nicht mehr verwendet werden darf. Eine Feder im Inneren des Gerätes wirkt hier als falldämpfende Einheit. Spanset bietet Saverline auch in Varianten mit zusätzlichem Rettungshub an. Mit dieser Funktion kann der Verunglückte im Notfall nach oben gekurbelt oder nach unten gelassen werden.

Alle Geräte erfüllen die DIN EN 360:2002 sowie die Standards des ANSI (American National Standards Institute) und OSHA (Occupational Safety and Health Administration), bzw. gehen über diese Standards hinaus. Zukünftig führt Spanset auch eigene Schulungen mit den Saverline-Höhensicherungsgeräten durch. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Herstellers www.spanset.de.



Abb 1: Saverline Höhensicherungsgeräte sind leicht und einfach in der Handhabung